Kreis Kassel

Eigenes Supportteam für Schul-IT

[16.05.2025] Für die Betreuung seiner Schul-IT hat der Kreis Kassel einen eigenen Fachdienst gegründet und IT-Personal eingestellt. Das im Rahmen des DigitalPakt Schule aufgebaute IT-Support-System hat sich bewährt und wird mittlerweile ohne Förderung vom Landkreis selbst finanziert.

Für die Betreuung seiner Schul-IT hat der Kreis Kassel von Anfang an auf eigenes IT-Personal gesetzt. „Wir haben im Rahmen des DigitalPakt Schule für den Aufbau eines professionellen Supports einen eigenen Fachdienst gegründet und IT-Personal eingestellt“, sagt Landrat Andreas Siebert. Für die Umsetzung konnte die hessische Kommune laut eigenen Angaben auf die Förderung durch Bund und Land zurückgreifen. Um den Support effektiv zu gestalten, sei das IT-Personal in der Zentrale in Hofgeismar und an sieben Schulen im Landkreis mit jeweils zwei Mitarbeitern platziert. Darüber hinaus wurde Personal für das Team Mobile Device Management (MDM) eingestellt, um die ständig wachsende Anzahl mobiler Endgeräte, insbesondere iPads, professionell managen zu können. „Auf dieses IT-Support-System setzen wir seit dem Jahr 2021. Wir stellen damit sicher, dass alle 72 Schulen im Supportfall schnell erreichbar und die Ausfallzeiten möglichst gering sind“, erklärt Fachdienstleiter Matthias Woede. „Die Rückmeldungen aus den Schulen sind sehr positiv.“

Obwohl das Förderprogramm zum 31. Dezember 2023 ausgelaufen ist, sieht der Landkreis die Notwendigkeiten eines dauerhaften IT-Supports an seinen Schulen. „Die über den DigitalPakt Schule finanzierten neun Mitarbeiter werden seit dem vergangenen Jahr auf Kosten des Landkreises unbefristet weiterbeschäftigt", sagt Landrat Siebert und ergänzt: „Die Digitalisierung unserer Schulen ist ein dauerhafter Prozess, der kontinuierliche Investitionen und Verbesserungen erfordert. Nur so können wir die digitale Bildung unserer Kinder nachhaltig stärken.“

(ve)

Stichwörter: Schul-IT, DigitalPakt Schule, Kreis Kassel